

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und
Feuerschutzausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 30.09.2013, um
18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Fred Gburreck

stellv. Vorsitzende/r

Herr Eckhard Lammers

Beigeordnete/r

Herr Bernd Pauluschke

Ratsmitglieder

Herr Claus Eilers

Herr Heiner Haesihus

Herr Jürgen Konrad

(in Vertretung für Wolfgang Brauers)

Herr Jörn Müller

(in Vertretung für Jan Szengel)

Herr Wolfgang Neumann

Herr Michael Weidhüner

Von der Verwaltung

Herr Olaf Oetken

(zugleich als Protokollführer)

Herr Michael Röben

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Wolfgang Brauers

Herr Jan Szengel

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses am 15.05.2013
3. Informationen über die JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft und eine mögliche Pixelpartnerschaft für Kommunen durch Peter Torkler und Benno Dopjans

4. Bericht der Gemeindeökostrom GmbH
5. Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2013; insbesondere im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft
6. Aktuelle Budgetberichte
7. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Gburreck eröffnet die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses am 15.05.2013

Protokoll:

Die Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses vom 15.05.2013 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt

zu 3 Informationen über die JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft und eine mögliche Pixelpartnerschaft für Kommunen durch Peter Torkler und Benno Dopjans

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind der Kommunalrepräsentant der JadeBay GmbH Herr Peter Torkler und sowie sein Kollege Herr Benno Dopjans anwesend. Herr Peter Torkler stellt zunächst die Aufgaben der JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft vor. Nähere Informationen ergeben sich aus der Zusammenfassung, die diesem Protokoll beigefügt wird. Herr Peter Torkler ergänzt, dass sich die JadeBay GmbH aus den Gesellschaftern, dem Fachbeirat sowie dem Regionalbeirat zusammensetzt. Die Tätigkeiten des Herrn Torkler sowie des Herrn Dopjans beziehen sich ausschließlich auf den Regionalbeirat. Der Regionalbeirat soll die interkommunale Wirtschaftsförderung begleiten und befruchten. Zu den Aufgaben zählen auch die Imagewerbung für die Region sowie die Erstellung einer Jobbörse. Auf der Homepage der JadeBay Entwicklungsgesellschaft können auch große Sportveranstaltungen aus der Region ihre Werbung platzieren. Kulturelle Veranstaltungen sollen in Kürze hinzukommen. Hintergedanke ist auch, dass sich ab dem Jahr 2014 die Förderrichtlinien ändern. Unterstützungen können nur erwartet werden wenn es interkommunal betrieben wird. Anschließend erläutert Herr Benno Dopjans die Aufgaben einer sogenannten

Pixelpartnerschaft. Bei einer derartigen Partnerschaft geht es darum, die Jade-Bay GmbH zu unterstützen. Ein direkter Draht zu den Firmen soll im Vordergrund stehen. Auch größere Vereine aus der Region sollen angesprochen werden. Die Pixelpartnerschaft findet ausschließlich online statt. Städte und Gemeinden aus der Region sind in diesem Fall als Multiplikatoren sehr wichtig. Man würde sich freuen, wenn auch die Gemeinde Zetel beiträgt. Zurzeit sind 250 Unternehmen als Partner aufgenommen. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 144 Euro im Jahr. Für die Gemeinden ist eine Pixelpartnerschaft kostenlos. Aus den Reihen der Städten und Gemeinden gibt es bereits 15 Zusagen. Ausschussvorsitzender Gburreck bedankt sich bei den Vortragenden und sichert zu, dass in Kürze über dieses Thema beraten werden wird.

zu 4 Bericht der Gemeindeökostrom GmbH

Protokoll:

Herr Bernd Hoinke als Geschäftsführer der Gemeinde Ökostrom GmbH berichtet zum aktuellen Sachstand. Zum Bereich der bestehenden Photovoltaikanlagen kann nur berichtet werden, dass die Ergebnisse positiv verlaufen. Nach jetzigen Einschätzungen können die Planzahlen zum Jahreschluss erreicht werden.

Zum Thema Windkraft berichtet Geschäftsführer Hoinke, dass trotz der zeitlichen Verzögerung in Spolsen sowie in Driefel mit keinen Verlusten gerechnet wird. In Spolsen geht eine Anlage aktuell ans Netz und in Driefel stehen noch 2 Anlagen aus, die jedoch in Kürze fertig gestellt werden. Die Beteiligung liegt bei 66%. Zum Windpark Spolsen berichtet Hoinke, dass die Straße auf Kosten der Gesellschaft erneuert wird. Durch die Beteiligung der Gemeinde Ökostrom GmbH fließen die Entschädigungen im Jahre 2014.

zu 5 Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2013; insbesondere im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Gemeindegamrmerer Oetken anhand einer Powerpoint Präsentation den aktuellen Stand der Finanzdaten. Dabei gibt er auch einen groben Überblick für das Jahr 2014. Die Präsentation wird diesem Protokoll beigefügt.

Einleitend weist er darauf hin, dass die Gemeinde Zetel in diesem Haushaltsjahr nicht ohne Nachtrag auskommen werde. Aufgrund der vorgetragenen Daten wird in Kürze ein Nachtrag erstellt und den Ratsmitgliedern rechtzeitig vor der kommenden Verwaltungsausschusssitzung zugesandt. Grundsätzlich muss ein Nachtrag erstellt werden, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche erhebliche

Auszahlungen oder Aufwendungen anstehen.

Zu den Finanzdaten im Bereich „Steuern, Zuweisung, Umlagen“ berichtet Gemeindegemeinderat Oetken, dass die Gewerbesteuer zurzeit über dem Ansatz liegt. Jedoch haben sich die Werte gegenüber der Mai-Sitzung um 130.000 Euro verschlechtert. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer kann gegebenenfalls noch mit Erhöhungen gerechnet werden. Der Ansatz wird jedoch unverändert übernommen. Bei der Beteiligung an der Umsatzsteuer sowie bei der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer gibt es keine gravierenden Veränderungen. Bezüglich der Vergnügungssteuer muss jetzt abgewartet werden, wie sich die Änderung in der neuen Vergnügungssteuersatzung auf das Ergebnis auswirken. Er weist darauf hin, dass die Vordrucke an die Spielhallen jetzt verschickt wurden. Gemeindegemeinderat Oetken erläutert, dass die Werte bei den Schlüsselzuweisungen sowie beim Zuschuss für den übertragenden Wirkungsbereich und auf die Werte bei der Kreisumlage und der Entschuldungsumlage gemäß Bescheid festgesetzt sind, sodass es hier keine Veränderungen mehr geben wird. Bei der Vergleichsberechnung Erträge abzüglich Aufwendungen ergibt sich eine leichte Differenz in Höhe von rund 10.000 Euro. Zusammenfassend kann jedoch festgestellt werden, dass sich die Zahlen im Rahmen bewegen und keine großen Ausreißer mehr zu befürchten sind.

Anschließend erläutert Gemeindegemeinderat Oetken die Veränderungen, die im noch zu erstellenden Nachtrag des Haushaltes aufgenommen werden. Diese Veränderungen ergeben sich ebenfalls aus der anliegenden Präsentation. Wenn man die Einnahmen und die Ausgaben gegenrechnet kommt man aufgrund der Ausgleichszahlung bei der Windkraft auf ein Plus von rund 120.000 Euro. Der aktuelle Kassen-Istbestand beträgt rund 2,5 Millionen Euro.

Gemeindegemeinderat Oetken erläutert, dass die Orientierungsdaten für das Haushaltsjahr 2014 vorliegen. Danach wird es im Jahr 2014 keine gravierenden Einbrüche bzw. Verbesserungen geben. Die Ausschussmitglieder nehmen die aktuellen Daten sowie die Veränderungen die sich im Nachtrag ergeben zur Kenntnis und sind erfreut über die allgemeine Entwicklung. Es ist erfreulich, dass die Mehrausgaben durch Mehreinnahmen gedeckt sind.

zu 6 Aktuelle Budgetberichte

Protokoll:

Gemeindegemeinderat Michael Röben stellt anhand einer Präsentation, den aktuellen Sachstand bei einigen Budgets dar. Die Übersichten sind ebenfalls beigefügt. Laut Gemeindegemeinderat Michael Röben gibt es bei den einzelnen Budgets bislang keine gravierenden Einbrüche. Bis zum Jahresabschluss werden die verfügbaren Mittel größtenteils ausreichen. Er weist jedoch darauf hin, dass gerade im baulichen Bereich noch einige Ausgaben anstehen. Viele Aufträge sind bereits vergeben bzw. werden noch vergeben. So sind bereits einige Heizungsanlagen in Auftrag gegeben worden. Auf Anfrage erläutert Gemeindegemeinderat Röben, dass innerhalb der Budgets die gegenseitige Deckungsfähigkeit gegeben ist. Auf Anfrage

des Beigeordneten Pauluschke erläutert er, dass im Bereich der gemeindeeigenen Schulen sowie bei der Feuerwehr Übertragungsmöglichkeiten bestehen. Ansonsten dienen die verbliebenen Mittel der Haushaltsdeckung. Da die Ansätze im neuen Haushalt im Großen und Ganzen wiederholt werden besteht in den einzelnen Bereichen auch nicht die Befürchtung, dass die Mittel nicht im nächsten Jahr zur Verfügung stehen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister